

# Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Grafiken im Text .....	XI
Vorwort .....	XIII
Einleitung .....	1
A. Forschungsstand .....	1
B. Leitende Fragestellungen .....	11
Teil I	
Topographie der ländlichen Gesellschaft: Die drei Dörfer Ottmarsbocholt, Heek und Rödinghausen .....	15
Erstes Kapitel: Typologie: Die Auswahl der Untersuchungsgemeinden .....	16
A. Ottmarsbocholt .....	17
B. Heek .....	17
C. Rödinghausen .....	18
D. Dorfmilieus .....	19
Zweites Kapitel: Determinanten dörflicher Existenz .....	20
Drittes Kapitel: Politik und soziale Schichtung .....	22
Viertes Kapitel: „Alles ist in Bewegung geraten: Menschen, Güter, Vorstellungen und Werte“: Die demographische Entwicklung .....	27
A. Rivalen um Ressourcen: Dörfliche Sozialgruppen zwischen Konfrontation und Koexistenz .....	42
1. Verwaltung und Verteilung des Mangels: Alt- und Neubürger im Spannungsfeld der Zuteilungskonkurrenz .....	42
2. Unterkünfte als „menschenunwürdige Räume“: Die Wohnraumnot und andere Komplikationen .....	47
B. Institutionelle Autonomiebestrebungen der Flüchtlinge: Die Vertriebenenvereinigungen .....	61
Fünftes Kapitel: Konfession .....	65
A. Das Aufbrechen der konfessionellen Homogenität .....	65
B. Zwei langwierige Streitfragen: Volksschule und Gottesdienstraum für die neuen Dorfbewohner .....	71

Sechstes Kapitel: Ökonomie .....	75
A. Wirtschaftliche Charakteristika der Landgemeinden .....	75
B. Die Gewerbestruktur: Das Dorfhandwerk und andere außeragrarisches Arbeitsbereiche .....	78
C. Der stetige Personalabbau: Der Bedeutungsrückgang des Agrarsektors ...	80
1. Erwerbepersonen in der Landwirtschaft .....	80
2. Berufszugehörige zur Landwirtschaft .....	84
D. Wirtschaftsweise im Wandel: Von der arbeits- zur kapitalintensiven Produktion .....	87
1. Ertragssteigerung durch Modernisierung: Landwirtschaftliche Bodennutzung im Übergang .....	88
2. Die Entwicklung der Viehhaltung .....	90
3. „Einmal darüber – alles vorüber“: Die Vollmotorisierung und -mechanisierung der landwirtschaftlichen Erzeugung .....	93
4. Der Einsatz künstlicher Betriebsmittel: Die Chemisierung der Agrarproduktion .....	108
5. Der Zeitpunkt des landwirtschaftlichen Strukturwandels .....	109
6. Landflucht, Rumpfbetrieb und Nebenerwerb: Die Folgen der industrialisierten Agrarproduktion .....	110
6.1. Der landwirtschaftliche Arbeitsmarkt .....	110
6.1.1. Familieneigene Arbeitskräfte .....	112
6.1.2. Familienfremde Arbeitskräfte .....	112
6.2. Die Landflucht und die Pendlerexistenz .....	116
6.3. Das Wechselspiel von Landflucht und Maschinerisierung .....	124
6.4. „Wachse oder weiche“: Die Veränderung im Größengefüge und beim Personal der Betriebe .....	124
E. Externe Eingriffe: Zur Rolle der Flüchtlingsbauern .....	134
F. „Wenn die Frauen Hosen tragen und die Wagen ohne Deichseln fahren, dann ändern sich die Zeiten“: Westfälische Landwirtschaft im Wandel .....	139

## Teil II

Traditionelle Orientierungs- und Verhaltensmuster zwischen Beharrung und Wandel: Elitenrekrutierung und Wahlverhalten, generatives Ver- halten, Fest- und Vereinsleben .....	141
--	-----

Erstes Kapitel: Die Herrschaft der Verwandtschaft: Die Rekrutierung dörflicher Eliten .....	141
A. Die Leiter der Amtsverwaltung und die Amtsvertretungen .....	144
1. Die Leiter der Amtsverwaltung .....	144
2. Die Amtsvertretungen .....	172
B. Die Gemeindebürgermeister und -vertretungen .....	215

1. Die Gemeindegemeinderäte	215
2. Die Gemeindevertretungen	231
C. Die politische Integration der Neubürger	281
D. Präferenz politischer Parteien:	
Das Wahlverhalten zwischen Anstößen und Starrheit	286

## Zweites Kapitel: Acker zu Acker: Das Heiratsverhalten als Spiegelbild traditioneller Einstellungs- und Verhaltensmuster . . . . . 303

A. Die Heiratskreise	306
1. Hochzeiten in vertrauter sozialer und lokaler Umgebung:	
Die Heiratskreise zwischen 1930 und 1938	308
1.1. Oberschichtverbindungen	312
1.2. Mittelschichtverbindungen	314
1.3. Unterschichtverbindungen	316
2. Kriegsbedingter Heiratsstau:	
Die Heiratskreise zwischen 1939 und 1945	316
2.1. Oberschichtverbindungen	320
2.2. Mittelschichtverbindungen	321
2.3. Unterschichtverbindungen	322
3. Trauungen mit Flüchtlingsbeteiligung:	
Die Heiratskreise zwischen 1946 und 1960	322
3.1. Oberschichtverbindungen	327
3.2. Mittelschichtverbindungen	331
3.3. Unterschichtverbindungen	335
4. Das Heiratsverhalten der Neubürger	338
4.1. Reine Vertriebenenverbindungen	339
4.2. Trauungen zwischen Einheimischen und Flüchtlingen	340
4.2.1. Konfessionell homogene Verbindungen	343
4.2.2. Konfessionell heterogene Verbindungen	343
B. Das Heiratsalter	348
1. Das Heiratsalter zwischen 1930 und 1938	349
2. Das Heiratsalter zwischen 1939 und 1945	352
3. Das Heiratsalter zwischen 1946 und 1960	356
3.1. Das Heiratsalter der Einheimischen	359
3.2. Das Heiratsalter der neuen Dorfbewohner	361
4. Das Heiratsalter im Längsschnitt: Säkularer Trend und Vertriebenenbeitrag	364
C. Eheschließungen und Kinderzahl	371
1. Eheschließungen und Kinderzahl zwischen 1930 und 1955	371
2. Die eheliche Kinderzahl zwischen 1930 und 1955	373
2.1. Die eheliche Kinderzahl in der Oberschicht	375
2.2. Die eheliche Kinderzahl in der Mittelschicht	377

2.3. Die eheliche Kinderzahl in der Unterschicht unter besonderer Berücksichtigung der Flüchtlinge . . . . .	378
D. Generatives Verhalten in ländlicher Gesellschaft: Ein Überblick . . . . .	382
<b>Drittes Kapitel: Vereine und Feste: Dörfliche Geselligkeits- und Freizeitformen</b>	<b>387</b>
A. Das Hauptfest im Dorf und sein Trägerverein: Schützenverein und -fest, Freiwillige Feuerwehr und Feuerwehrfest . . . . .	391
B. Andere Vereine und Feste . . . . .	408
1. Das Erntefest . . . . .	408
2. Kriegerverein und Kriegerfest . . . . .	411
3. „Leibesübungen auf dem Lande“ und Sportvereine . . . . .	416
C. Exkurs: Nationalsozialistische Feiern, Fest- und Vereinspolitik . . . . .	427
D. „Streng geschlossene Gesellschaft“: Reine Vertriebenenvereinigungen . .	430
E. „Der holt sich die Welt ins Zimmer und behält seine Kinder und Leute zu Hause“: Kino, Filmvorführungen und Hörfunk . . . . .	431
<b>Schlußbetrachtung . . . . .</b>	<b>443</b>
<b>Anhang . . . . .</b>	<b>453</b>
Verzeichnis der Tabellen . . . . .	453
<b>Abkürzungsverzeichnis . . . . .</b>	<b>493</b>
<b>Quellen- und Literatur . . . . .</b>	<b>495</b>
A. Ungedruckte Quellen . . . . .	495
B. Gedruckte Quellen . . . . .	499
C. Literatur . . . . .	504
1. Wissenschaftliche Abhandlungen . . . . .	504
2. Zeit- und Festschriften . . . . .	532
<b>Register . . . . .</b>	<b>534</b>
A. Ortsregister . . . . .	534
B. Personenregister . . . . .	539